

Für Mitteilungsblatt 45. KW

Almersbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aus dem Erlös des Dorfevents im August dieses Jahres angeschaffte Geschwindigkeitsmesstafel hat zwischenzeitlich an drei Standorten im Dorf (Im Hirzberg, Auf'm Eichhahn sowie Koblenzer Str. oberhalb Gaststätte Phönix aus Richtung Fluterschen) ihren Dienst geleistet. Dass die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten überwiegend nicht eingehalten werden war leider zu erwarten, dass jedoch derartige negativen Ausbrüche zu verzeichnen sind, ist geradezu erschreckend.

Beispielsweise befuhren im Zeitraum der ersten Messung „Im Hirzberg“ (**30-Km/h-Zone**) 14,8 % der Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit zwischen 51 und 60 Km/h, 3,1 % zwischen 61 und 70 Km/h. Annähernd die Hälfte aller Fahrzeuge (44,5 %) befuhr die Straße mit einer Geschwindigkeit zwischen 41 und 50 Km/h. Das bedeutet im Gesamtergebnis, dass 62,5 % aller Kraftfahrzeuge die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Km/h bedauerlicherweise in angemessenem Rahmen (bis 40 Km/h) **nicht einhalten**. Und dies in einer Wohnstraße zu deren täglichem Bild spielende Kinder und ältere Menschen gehören.

Ähnlich zeigte sich die Situation „Auf'm Eichhahn“ (**30-Km/h-Zone**). Hier waren 5 % der Verkehrsteilnehmer zwischen 51 und 60 Km/h, 0,8 % zwischen 61 und 70 Km/h und 0,1 % (ein Fahrzeug) zwischen 71 und 80 Km/h unterwegs. 38,6 % der Fahrzeuge bewegte sich mit einer Geschwindigkeit zwischen 41 und 50 Km/h. Somit hielten sich hier 44,5 % der Kraftfahrer nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit.

Ein absolutes Bild des Grauens und den Rückschluss auf eine unfassbare Rücksichtslosigkeit bot die Messung in der Koblenzer Straße (L 267) oberhalb der Gaststätte Phönix, in unmittelbaren Nähe einer Haltestelle für Schul- und Kindergartenbusse. Hier wurden in einer Woche 6091 Fahrzeuge in der geschlossenen Ortschaft in Richtung Altenkirchen (Höchstgeschwindigkeit 50 Km/h) erfasst und ausgewertet. Lediglich 1.051 (17,3 %) der Fahrzeuge hielten die angemessene Geschwindigkeit bis 60 Km/h ein. 1.795 Fahrzeuge (29,5 %) fuhren zwischen 61 und 70 Km/h, 2.180 Fahrzeuge (35,8 %) zwischen 71 und 80 Km/h, 854 Fahrzeuge (14,0 %) zwischen 81 und 90 Km/h, 171 Fahrzeuge (2,8 %) zwischen 91 und 100 Km/h, 30 Fahrzeuge (0,5 %) zwischen 101 und 110 Km/h und – man lese und staune – 10 Fahrzeuge (0,2 % mit mehr als 110 Km/h).

Bei allen gemessenen Geschwindigkeiten handelt es sich um die „Eintrittsgeschwindigkeit“ in den Erfassungsbereich der Messtafel. Um die „Austrittsgeschwindigkeit“ nach Anzeige der Tafel und Reaktion der Kraftfahrer auszuwerten ist die Anschaffung einer weiteren Software für rd. 300,-- EUR erforderlich.

Sollten weitere Messungen ähnliche Ergebnisse liefern, wird sich die Ortsgemeinde um wirkungsvolle Gegenmaßnahmen bemühen.

Die umfassenden Auswertungen mit Diagrammen und Histogrammen sind zwischenzeitlich auf der Homepage der Ortsgemeinde Almersbach www.almersbach.de eingestellt.

Klaus Quast
- Ortsbürgermeister -